

Naturschutzzentrum und Geopark kooperieren Neue Perspektiven eröffnet

TECKLENBURG. Das Naturschutzzentrum Sägemühle der ANTL und der Natur- und Geopark Terra.vita haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Davon erhoffen sich beide Institutionen eine intensivere Zusammenarbeit, vor allem im Bereich der Umweltbildung.

Die Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) ist bereits seit 1976 im Naturschutz aktiv und setzt sich für den Erhalt wertvoller, landschaftstypischer Lebensräume in der Region ein. Das zur ANTL gehörende Naturschutzzentrum Sägemühle ist anerkannter außerschulischer Lernort und zertifizierte Einrichtung für nachhaltige Entwicklung. Es werden Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien durchgeführt.

Für den von der Unesco zertifizierten Natur- und Geopark Terra.vita ist die Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung ein Kern-



Zur Besiegelung der Kooperation überreichte Hartmut Escher ein Partnerschaftsschild an Kirsten Kottmann.

Foto: Melanie Schnieders

thema. Dabei spielen laut Geschäftsführer Hartmut Escher Lernorte vor Ort eine wesentliche Rolle: „Das Ziel von Terra.vita ist, ausgehend von der Erdgeschichte ökologische, geologische und kulturelle Zusammenhänge zu erklären, in einen globalen Kontext zu stellen und eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dazu braucht es starke Partner und Multiplikatoren vor Ort.“

Kirsten Kottmann, Leiterin der Umweltbildung bei der ANTL, sieht die Partnerschaft ebenfalls positiv: „Unsere Veranstaltungen ermöglichen Naturerfahrungen und Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Dabei dient die Landschaft des Natur- und Geoparks als Grundlage. Eine engere Vernetzung mit Terra.vita und ein Erfahrungsaustausch auch mit anderen Lernorten kann neue Perspektiven eröffnen.“